

Projektidee

Die Deutsche Telekom Stiftung engagiert sich gezielt für die Verbesserung des Bildungssystems in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Partner dabei sind Kindergärten, Schulen, Hochschulen und andere Einrichtungen aus Bildung, Forschung und Wissenschaft.

Mit dem Projekt „Schule interaktiv“ will die Deutsche Telekom Stiftung dazu beitragen, eine neue Lehr- und Lernkultur durch den sinnvollen Einsatz neuer Medien zu entwickeln. Die Besonderheit dabei: Die Unterrichtskonzepte werden von den Lehrern selbst erarbeitet – aus der Praxis für die Praxis.

In der ersten Projektphase ging es darum, gemeinsam mit vier weiterführenden Schulen zu untersuchen, wie sich Lehr- und Lernkultur durch moderne Kommunikations- und Informationstechnologie verändern. Die positiven Ergebnisse – wie zum Beispiel eine Schulentwicklung, die von allen Beteiligten getragen wird oder eine individuellere Förderung der Kinder und Jugendlichen – haben dazu geführt, das Projekt „Schule interaktiv“ weiter zu verbreiten. Seit Mitte August 2008 gehören weitere 15 Schulen zu diesem Netzwerk in Hessen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen. Wichtiger Bestandteil des Modellvorhabens ist das Coaching der neuen 15 interaktiven Partnerschulen durch die vier erfahrenen interaktiven Projektschulen.

Diese Internetseiten informieren Sie über alles Wissenswerte rund um das Projekt „Schule interaktiv“. Zudem finden Pädagogen zahlreiche Tipps und Materialien für ihren Unterricht.

www.schule-interaktiv.de